



**DIBELLA**  
LONGLIFE TEXTILES

## Pressemitteilung

*Dibellas Initiative zur Verringerung der Kohlendioxid-Emissionen bei Straßentransporten nimmt Fahrt auf.*

### Klimafreundlich auf den letzten Meilen

Bocholt, Juli 2021: Dibellas langjähriger Speditionspartner Hamacher wurde Ende 2018 durch den nachhaltig engagierten Logistik-Spezialisten Heppner übernommen. Die neue Konstellation bringt Dibella in puncto klimaneutrale Transporte wieder einen Schritt weiter: Das aus Frankreich stammende Logistik-Unternehmen setzt auf eine umweltfreundliche Beförderung von Gütern und investiert massiv in einen Kohlendioxid-neutralen Fuhrpark.

„Mit unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht haben wir das Monitoring unserer Kohlendioxid-Emissionen eingeführt. Dabei stellte sich heraus, dass beim Transport unserer Textilien die meisten Klimagas entstehen. Wir haben daher konsequent auf Seefracht umgestellt und verzichten fast ausnahmslos auf einen Warenversand mit dem Flugzeug. Vom Rotterdamer Hafen bis zum Kunden beziehungsweise zu unserem Warenlager sehen wir allerdings noch Optimierungsbedarf. Nach der Übernahme unseres langjährigen Speditionspartners Hamacher durch den Logistik-Spezialisten Heppner kommt jetzt frischer Wind in unsere klimafreundliche Liefer-Initiative. Das Unternehmen hat sich umweltfreundlichen Transporten und einem emissionsarmen Fuhrpark verschrieben. Gemeinsam wollen wir nun nach Lösungen suchen, die „letzten Meilen“ unserer Lieferungen Klimagas-neutral zu gestalten“, sagt Ralf Hellmann, Geschäftsführer von Dibella.

### Abfahrt in eine saubere Zukunft

Die Spedition Heppner mit Ursprung im Elsass ist ein weltweit tätiges Familienunternehmen, das mit 3.320 Beschäftigten jährlich mehr als 72 Millionen Frachtstücke abwickelt. Vor mehr als einem Jahrzehnt hat der Logistik-Spezialist begonnen, die durch seinen Fuhrpark freigesetzten Kohlendioxid-Emissionen zu erfassen und diese durch Umstellung auf umweltfreundliche Energieträger stetig zu verringern. Mit einem Mix aus Gas, Bio-Treibstoff, und Elektroantrieb soll der Austrag der durch die LKWs des Unternehmens verursachten Treibhausgase bis zum Jahr 2025 um zwanzig Prozent sinken. Bis zum Jahr 2050 soll dann die gesamte Flotte dieselfrei fahren. Für einen Kohlendioxid-neutralen Fußabdruck



testet Heppner zudem hybride Transportformen (Bahn, Binnenschiff, LKW) sowie alternative Zustellmöglichkeiten (Lastenfahrrad).

Bei ihren Bemühungen für einen nachhaltigeren Transport treffen sich Dibella und Heppner auf Augenhöhe: In den CSR-Strategien der beide Unternehmen hat Umweltschutz Vorfahrt.

*2.525 Zeichen*

**Fotos:**

©Heppner

Bilder: In Frankreich bereits im Einsatz: CO2 neutraler Transport „auf der letzten Meile“ per Elektro-LKW oder Lastenrad.

**Abdruck honorarfrei.**

Bei Veröffentlichung wird um ein Belegexemplar gebeten.

**Pressekontakt**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dibella GmbH

Frau Silke Brüggemann

Hamalandstraße 111

D-46399 Bocholt

Fon +49 (0)2871 21 98 552

Mail: [brueggemann@dibella.de](mailto:brueggemann@dibella.de)

## Über Dibella

Dibella ist seit 1986 europaweit ein kompetenter Partner des Textil-Service für besonders haltbare und industriell bearbeitbare Objekttextilien in der Hotellerie, Gastronomie und im Gesundheitswesen. Der Name „Dibella – longlife textiles“ ist daher Programm.

Seit dem Jahr 2010 erweitert Dibella das Angebot konsequent um nachhaltige Objekttextilien, mit denen Kunden bereits in der Textilbeschaffung Gesellschaftsverantwortung übernehmen können. Die Mitgliedschaft in zahlreichen Organisationen wie UN Global Compact, Textile Exchange und MaxTex unterstreicht Dibellas nachhaltiges Engagement.

## Über Heppner

Mit einem Umsatz von 715,5 Mio. Euro, 10.000 Kunden und 3.100 Mitarbeitern ist Heppner, Spezialist für Transport- und Logistiklösungen, Ihr Partner und unabhängiger Marktführer im internationalen Austausch mit Frankreich als Start- und Zielland. Heppner unterhält starke internationale Verbindungen mit Niederlassungen in Frankreich, Deutschland, den Niederlanden, Spanien, Polen und Senegal. Diese Standorte bieten Zugang zu effizienten und leistungsstarken Netzwerken, die mit Lieferungen in die wichtigsten europäischen Städte innerhalb von nur 24 bis 72 Stunden mehr als 40 europäische Länder miteinander verbinden.

